

Beratung und Beschlussfassung über den Einsatz der Plattdeutschen Sprache in Kreistagssitzungen und Ausschusssitzungen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt zur Förderung der Plattdeutschen Sprache jeweils einen Tagesordnungspunkt in einer öffentlichen Kreistagssitzung, ausgenommen TOP 1-3, und einen Tagesordnungspunkt in den Ausschusssitzungen, ausgenommen TOP 1-2, in Plattdeutscher Sprache abzuhalten.

Begründung

In der Fortschreibung des Landesplanes für Niederdeutsch, wird in unregelmäßigen Abständen die Tätigkeiten der Landesregierung zur Förderung der Plattdeutschen Sprache dargestellt. Unsere Minderheiten- und Kleinstsprachen verdienen Schutz und Förderungen durch öffentliche Einrichtungen. Aus diesem Grunde sollte der Kreistag durch die Aufnahme einer Selbstverpflichtung, Tagesordnungspunkte in Niederdeutsch abzuhalten, ein Zeichen setzen. Nur durch fortwährendes Sprechen hat die Plattdeutsche Sprache auch die Möglichkeit an weitere Generationen weitergegeben zu werden.

K.-H. Bünger